



## **Privat versichert**

### **Private Haftpflichtversicherung**

Die private Haftpflichtversicherung ist ein "Muss", schützt sie doch vor einer Fülle von Schadenersatzansprüchen, die gegen Sie erhoben werden können. Stellen Sie sich nur vor, Sie haben mit Ihrem Fahrrad einen Unfall und verletzen dabei jemanden so schwer, dass er lebenslang nicht mehr arbeiten kann. Oder der geplatzte Schlauch Ihrer Waschmaschine setzt die darunter liegende Wohnung unter Wasser. Solche alltäglichen Risiken des Privatlebens, für die die Verursacher ansonsten mit ihrem gesamten Vermögen haften, sichert die private Haftpflichtversicherung ab.

Allerdings: Es gibt keine Versicherung, die alle denkbaren Haftpflichtschäden deckt. So sollten Sie beispielsweise als Besitzer eines Hundes eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abschließen. Diese Versicherung schützt Sie vor finanziellen Ansprüchen, wenn der Vierbeiner einmal zu heftig reagiert. Für Katzen, Kaninchen, Singvögel und andere kleine Haustiere benötigen Sie keine Tierhalterhaftpflichtversicherung: Kleine Haustiere sind in die private Haftpflichtversicherung einbezogen - ohne Extrabeitrag.

### **Private Unfallversicherung**

Bisher galt für Sie: Hatten Sie während der Arbeit oder auf einem Weg zur (oder von der) Arbeitsstelle einen Unfall, dann trat dafür die gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) ein. Der Großteil aller Unfälle aber ereignet sich zu Hause und während der Freizeit - erst recht nach dem offiziellen Ausscheiden aus dem Erwerbsleben. Umso nötiger ist deshalb eine private Unfallversicherung. Sie schützt weltweit, rund um die Uhr, in allen denkbaren Lebensbereichen - auch wenn einmal ein Unfall durch eigene Fahrlässigkeit eintreten sollte. Bei grober Fahrlässigkeit schützt sie allerdings nicht.

### **Hausratversicherung**

Egal ob Sie in eine kleinere Wohnung ziehen oder ob Sie sich irgendwann für ein Leben im Seniorenheim entscheiden: Vergessen Sie nicht, Ihre Hausratversicherung anzupassen. Das kann Geld sparen helfen. Die Versicherungssumme sollte dem Neuwert des Hausrats entsprechen, also dem Preis, der für die Neuanschaffung erforderlich wäre. Die Formel "Quadratmeter der Wohnung mal 650 Euro" kann Ihnen bei der Berechnung weiterhelfen. Wollen Sie genau wissen, welchen Wert das gesamte Inventar hat, so bedienen Sie sich der Wertermittlungstabelle, die Sie hier finden.

Ob bei Feuer, Einbruch, Raub, Vandalismus, Leitungswasser-, Sturm- oder Hagelschäden: Die Wohnung/das Apartment ist mit einer Hausratversicherung zwar nicht vor Katastrophen sicher, doch dass der Schaden ersetzt wird, ist beruhigend.

### **Rechtsschutzversicherung**

Laut Statistik ziehen die Deutschen jährlich 20 Millionen Mal vor Gericht. Wenn Sie mit Ihrer Rechtsauffassung nicht von vornherein auf verlorenem Posten stehen, übernimmt die Rechtsschutzversicherung Ihr Kostenrisiko - ob für den Anwalt, das Gericht, für Zeugen oder Sachverständige -, wenn es um Auseinandersetzungen des täglichen Lebens oder arbeitsrechtliche Streitigkeiten geht. Im Falle eines Falles wird auch die Rechnung des "Gegners" beglichen. Eine für den "Schadenfall" vereinbarte Selbstbeteiligung hilft, Beiträge zu sparen.

Quelle: <http://www.zukunft-klippundklar.de/vorsorge/index.htm>